

Umschulung zum/zur **Zerspanungsmechaniker/in**

- Drehmaschinensysteme (CNC)
- Fräsmaschinensysteme (CNC)

Zerspanungsmechaniker / Zerspanungsmechanikerinnen sind in der spannenden Einzel- und Serienfertigung von Produktionsbetrieben tätig. Sie erstellen Programme für die Herstellung von Teilen; rüsten, bedienen und überwachen Werkzeugmaschinen, insbesondere mit CNC-Steuerungen, in den Bereichen von Drehautomaten-, Drehmaschinen-, Fräsmaschinen- und Schleifmaschinensystemen.

Die Umschulung wird durchgeführt für Personen mit Berufserfahrung, die eine Tätigkeit in oben genannten Einsatzgebieten anstreben.

Die Erfahrung zeigt, dass in der Praxis Personen mit Berufsabschluss deutlich höhere Chancen bei der Besetzung von Arbeitsstellen haben als Personen ohne Berufsabschluss.

Ein ca. sechsmonatiges Praktikum in Produktionsbetrieben ist Bestandteil der Ausbildung.

Der Lehrgang schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ab.

Berufliche Qualifikationen:

Zerspanungsmechaniker/Zerspanungsmechanikerinnen

- beurteilen und analysieren Fertigungsaufträge auf technische Umsetzbarkeit,
- planen, steuern und kontrollieren Arbeitsabläufe unter Beachtung terminlicher und kalkulatorischer Vorgaben,
- richten Fertigungs-, Handhabungs- und Prüfsysteme ein,
- wenden Normen, Vorschriften und Regeln zur Sicherung der Produktqualität an, sichern die Prozessfähigkeit von Fertigungsanlagen und tragen zur ständigen Verbesserung der Arbeitsabläufe bei,
- stellen Bauelemente nach qualitativen Vorgaben durch maschinelle spanabhebende Fertigungsverfahren her und überwachen den Fertigungsprozess,
- wenden Prüf- und Messverfahren an, dokumentieren und bewerten die Arbeitsergebnisse und leiten daraus Maßnahmen zur Fertigungs- und Produktoptimierung ab,
- erstellen, ändern und optimieren Programme für numerisch gesteuerte Fertigungssysteme,
- überwachen und prüfen Sicherheitseinrichtungen, führen Wartungsarbeiten sowie systematische Fehler- und Störungssuche durch und halten Fertigungssysteme in Stand,
- nutzen Informations- und Kommunikationssysteme zur Beschaffung von Informationen, Bearbeitung von Aufträgen, Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse,
- nutzen deutsch- und englischsprachige Datenblätter, Beschreibungen, Betriebsanleitungen und andere berufstypische Informationen,
- arbeiten im Team und stimmen ihre Tätigkeiten mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab.

Zugangsvoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss und eine 3-jährige Beschäftigung
- Bestehen des Eignungstests
- Zusage der Förderung über den Leistungsträger bzw. Bildungsgutschein

Dauer der Umschulung:

24 Monate

Termin der Umschulung:

01.10.2024 – 25.09.2026

davor Eignungstest:

nach Vereinbarung

Unterrichtszeiten:

Montag – Donnerstag, 07.30 - 16.15 Uhr
Freitag, 07.30 - 14.30 Uhr

Ort:

GbW-Schulungsstätte, Schweinfurt, Hauptbahnhofstr. 3

Informationen:

Gesellschaft für berufliche Weiterbildung mbH
Hauptbahnhofstr. 3, 97424 Schweinfurt
Telefon: 09721 930909-0 E-Mail: Bildung@gbw-schweinfurt.de
Telefax: 09721 930909-9 Homepage: www.gbw-schweinfurt.de

Änderungen vorbehalten!



Inhalte der Berufsausbildung

Zerspanungsmechaniker/in

Gemeinsame Kernqualifikationen	Wochen
1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	laufend
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	laufend
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	laufend
4. Umweltschutz	laufend
5. Betriebliche und technische Kommunikation	6
6. Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse	6
7. Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen	2
8. Herstellen von Bauteilen und Baugruppen mit Maschinen	18
9. Warten von Betriebsmitteln	4
10. Anwenden von Steuerungstechnik	8
11. Anschlagen, Sichern und Transportieren	2
12. Kundenorientierung	2
Berufsspezifische Fachqualifikationen	Wochen
13. Planen eines Fertigungsprozesses	2
14. Programmieren von numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen	11
15. Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen	4
16. Herstellen von Werkstücken mit CNC-Maschinen	4
17. Überwachen und Optimieren von Fertigungsabläufen	6
18. Geschäftsprozesse und Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet	16
Gesamt	91

Änderungen vorbehalten!